DIE GESCHICHTE DES PLK WEISSENAU VON 1888 BIS 1945
DARSTELLUNG DER ANSTALTSGESCHICHTE IM IDEENGESCHICHTLICHEN
UND SOZIOÖKONOMISCHEN KONTEXT

INHALT

1.	Einleitung	1
2.	Material und Methoden	2
3.	Grundzüge der Entwicklung psychiatrischer Theorie und Praxis im 19. Jahrhundert	5
3.1	Die Entwicklung der Vorstellungen von Entstehung und Therapie psychischer Krankheiten im 19. Jahrhundert	5
3.1.1.	Beginn der Psychiatrie als Wissenschaft	6
3.1.2.	Geistesgeschichtliche Grundlagen	7
3.1.3.	Somatiker und Psychiker	10
3.1.4.	Die Entwicklung der Medizin und der Psychologie im 19. Jahrhundert	13
3.1.4.1.	Überblick über die Entwicklung der Medizin im 19. Jahrhundert	13
3.1.4.2.	Überblick über die Entwicklung der Psychologie im 19. Jahrhundert	15
3.1.5.	Griesingers Psychiatrie-Entwurf und die Fortentwicklung der deutschen Psychiatrie unter der Leitfigur Kraepelins	16
3.1.6.	Überblick über die psychiatrischen Therapie- formen im 19. Jahrhundert	20
3.2.	Überblick über die Anstaltsentwicklung bis zum Ende des 19. Jahrhunderts	27
4.	Die Geschichte Weißenau zwischen Gründung und erstem Weltkrieg	35
4.1.	Irrenfürsorge im Königreich Württemberg und die Gründung der Königlichen Pflege- anstalt Weißenau	35
4.2.	Von der Pflegeanstalt zur Heil- und Pflegean- stalt - Anstaltschronik Weißenau von 1892-1913	38
4.3.	Epileptiker in Weißenau	47
4.4.	Arbeits- und Beschäftigungstherapie	49
4.5.	Psychiatrisches Pflegepersonal	54
5.	Weißenau in der Zeit des ersten Weltkriegs und während der Weimarer Republik	65

5.1.	Entwicklung der Militärpsychiatrie im ersten Weltkrieg und ihre Auswirkungen auf Weißenau	66
5.2.	Die unmittelbaren Auswirkungen des ersten Weltkriegs und der folgenden Notjahre auf die Weißenauer Anstalt	72
5.3.	Psychiatrische Familienpflege und Außenfürsorge	80
6.	Psychiatrie unter dem Nationalsozialismus	91
6.1.	Schicksal oder konsequente Entwicklung?	91
6.2.	Geistesgeschichtliche Wurzeln der Psychiatrie im Nationalsozialismus	92
6.3.	Die Diskussion um die Frage der Lebensvernichtung	94
6.4.	Die Entstehung der Rassetheorie und ihre Bedeutung für die Vernichtung psychisch Kranker	98
6.5.	Von der "Freigabe der Vernichtung lebensunwerten Lebens" zum "Gesetz zur Verhütung erbkranken Nachwuchses"	101
6.6.	Das "Gesetz zur Verhütung erbkranken Nachwuchses" und seine Auswirkungen	103
6.7.	Die Durchführung der Vernichtungsaktionen	105
6.7.1.	Der Beginn des Tötens: Die "Kinder-Aktion"	106
6.7.2.	Die "Aktion T4"	107
6.7.3.	Weitere Vernichtungsmaßnahmen im Rahmen von "Sonder-Aktionen"	109
7.	Psychiatrie in Weißenau 1933-1945	113
7.1.	Die Zwangssterilisierungen	113
7.2.	Psychiatrische Therapie in Weißenau unter der NS-Herrschaft	117
7.3.	Die "Euthanasie-Aktionen": Lebensvernichtung von Weißenauer Patienten	122
7.4.	Weitere Vernichtungsmaßnahmen und "wilde Euthanasien"	133
7.5.	Schuld und Widerstandsmöglichkeit	134
8.	Zusammenfassung	143
9.	Zeittafel	144
10.	Quellen	146
11.	Literatur	147